

Wochenende in der LIFE OF  
Ein Motorrad MESSENGER  
Von John Stapleton

Er fühlte sich heute gut. Alles war genau richtig. Es war Freitag, das Wochenende hatte gerade erst anfangen, das Wetter war genau richtig und er war auf seinem letzten Lauf.

Wie ein Motorrad Messenger er meist wirklich zu seinem Geld zu verdienen, riskiert sein Leben in den dichten Londoner Verkehr, atmet den Rauch und naß und schmutzig. Es war selten, daß die bedrückende englische Klima einen Tag vorgesehen, wie dies genau das Richtige für Motorradfahrer, trocken und sonnig, aber nicht zu warm. Er verbrachte den Tag in der Regel von Kopf bis Fuß in schwarzes Ölzeug, schmutziges Wasser tropft aus ihm rieselt kalt den Rücken hinunter läuft der seinen Hals, seine Hände aus seinen dunkelblauen aufgeweichten schwarze Lederhandschuhe gefärbt, fragen, was masochistische Laufwerk machte ihn ertragen es Tag für Tag. Aber heute anders war, fühlte er sich gut und er wußte, er sah gut aus.

Es war selten, daß er ein Lauf davon bekam, aus der Stadt, unten Feldwegen bis zu einem gewissen Gefängnis Krankenhaus versteckt aus den Augen. Eine schnelle Lieferung, eine Unterschrift und dann würde er ausgeschaltet werden, für das Wochenende frei. Vielleicht würde er fahren den langen Weg zurück, das Beste aus dem Motorrad. Das arme Ding mußte einige Ruß ausspucken nach dem kurzen Stop-and-go-Fahrten in der Stadt. Die Stimmung in der er war, fühlte er, er würde sich zeigen jedem, der sehen wollte. Es war nichts Zufälliges über die eng anliegende Leder Er trug. Die Jacke war ein alter Favorit, das dicke Leder glänzend mit zu tragen, daß nur ein Glanz kommt von Stunden und Stunden des Seins getragen. Seine Jeans paßte perfekt, betont muskulös Beine, seine sechs-Gurt Stiefel abgewetzt und gut getragen. Er wußte, was er gerne gebückt auf dem Motorrad sah. Er kannte seine Oberschenkel in der Sonne glänzte, das ist die Art, wie er meinte es all zu schauen. Ausgetretenen Männlichkeit, daß alle so natürlich aus dem unrasierten Gesicht bis zu den kurzen Haaren. Er liebte seine Leder mehr als er jemals irgendeinen Freund liebte. Sein Bild drehte ihn auf.

Das muß es sein, dachte er. Zu seiner Rechten war ein mit Efeu bewachsenen Ufer entlang, die eine hohe Ziegelmauer rannte. Zerbrochene Flaschen wurden in Beton entlang der Oberseite eingestellt. Sehr einladend. Er verlangsamte, irgendwo muß der Eingang sein. Als es kam, schoß es ihm Vergangenheit, das hohe Eisentor von der Straße zurückgesetzt werden. Er drehte sich um und fuhr bis zum Geländer.

"Wie bekomme ich hier?" Dachte er und überlegte, ob er wirklich wollte, dort überhaupt zu bekommen. Eröffnung seines Visiers, sah er eine Glocke mit dem dummen Schild "Alle Besucher müssen klingeln." Er klingelte.

Er klingelte erneut. Plötzlich eine Stimme durch ein Gitter in der Nähe der Glocke knisterte. "Hallo?"

"Special Delivery".

"Pardon, ich kann dich nicht hören!"

"Special Delivery", schrie er. Die Leute nie verstanden, ihn mit seinem vollen Gesicht Helm auf, aber er wollte nicht, sie nehmen ab, nur der Brief loswerden und weg von diesem verdammten Ort.

"Warten Sie, bitte, ich schicke jemanden."

"Wenigstens waren sie höflich genug", dachte er. Als ein Bote, habe er manchmal wie ein Stück Dreck behandelt. Er wartete. Ein Zeichen dafür, daß Messing lange nicht mehr gelesen worden poliert "HM Gefängnisse. Hospital für kriminelle Geisteskranke. "

"Fucking Hell", dachte er, "Eine Mutter Haus!" Er klingelte erneut.

"Ja?"

"Niemand kommen!"

"Someone's auf ihrem Weg. Es braucht Zeit, bis das Tor bekommen. "

"Verdammt noch mal!", Dachte er.

Endlich ließ er den Klang von einem Automotor hören und hörte das Tor entriegelt von der anderen Seite. Er wurde von einem jungen Mann über seine eigene Zeit, in eine Art von weißen Uniform konfrontiert. Er hatte nicht erwartet, jemanden so gut aussehen und sich hinter den ominösen aussehende Tor erscheinen. Der Mann schaute verdutzt, auch und warf einen schnellen Blick nach oben und unten die lederbezogenen Gestalt stand vor ihm.

"Ein Besucher aus dem All?", Fragte er.

"Sehr witzig! Spezial Lieferung, unterschreiben Sie hier, bitte. "Der Bote bot seine Clipboard.

"Ich bin nicht befugt zu unterschreiben", sagte der Wärter. "Sie müssen bis zum Büro fahren."

"Warum auf der Erde wurde nicht jemand geschickt, der unterschreiben kann?"

"Weil wir nicht erkennen, das es war ein Paket ist. Das Mädchen auf dem Schreibtisch nicht verstehen konnte und Sie mir gerade gesagt, es war jemand an der Pforte."

"Ich bin nicht so sicher, ob ich in dort kommen wollen."

"Ich weiß nicht, warum nicht. Ich werde das Tor öffnen für Sie."

Das Tor wurde geöffnet, und der Bote kam wieder auf sein Motorrad, bewußt, sehr eng an den Wärter bewacht. Er tat nichts dagegen, blickte nach oben und unten von jemandem wie ihm. Er blickte in die weiße Uniform gut. Er fuhr ein paar Meter durch das Tor und wartete, wie es hinter ihm verschlossen wurde.

"Du solltest mir besser folgen bis zum Hauptgebäude."

Er stieg in seinen Wagen und startete den Motor. Der Bote schlossen das Visier und begann das Autos zu folgen. Die Fahrt war lang und gut gepflegt und gefüttert gut etablierte Bäume den Seiten. Alles sah friedlich aus, die durch Sonneneinstrahlung in hellen, gefleckten Bereiche. Eine Wende in der Fahrt, und plötzlich wurden die Gebäude in den Augen, roten Backsteinbauten wie die Außenwand. Der Motorradfahrer blickte auf und sah Gitter an den Fenstern. Es war ein Gefängnis und sah das Teil auch.

Der Wagen kam vor einer Tür zum stehen, die in einem der vielen Gebäuden führte. Der Bote legte sein Motorrad an einer Seite zum stehen und stieg ab. Er schnippte mit einem seiner Seitenkoffer offene und stieg aus dem Fett Brief, den er angeblich zu liefern war.

"Hier," sagte der junge Gefängnis Offizier.

Sie gingen zusammen die Treppe hinauf in das Gebäude und ging einen Korridor, der bis auf einen Mann leer war, zu Fuß entfernt, sie weiter unten, die Art und Weise. Der Wärter durch eine Tür wandte markiert besetzt. Sitzen am Schreibtisch war eine Frau mittleren Alters, sie blickte ihn überrascht an die schwarz gekleidete Figur, trägt einen Sturzhelm auf sie konnte sehen, nahm den Brief von ihm ab und unterzeichnete ihn.

"Richtig, ich geh jetzt", sagte er.

"Ich werde mit Ihnen kommen und Sie bis zum Tor begleiten. Nicht jeder ist es erlaubt, um von hier zu Fuß! ", Sagte der Offizier.

Sie gingen zusammen den Korridor hinunter und zur Tür hinaus, die Biker die ganze Zeit bewußt seitliche Blicke von dem Kerl in Weiß. Auf dem Motorrad, die anderen keinen Versuch, gegen seine Wagen gemacht, aber stand da und schaute die Biker auf seine Handschuhe ziehen und machen Sie sich bereit zu fahren.

"Ist es ein guter Job, als Kurier, meine ich?", Fragte er.

"Hängt davon ab was du meinst. Das Geld ist gut und es ist toll zu fahren, aber die meiste Zeit ist das Wetter miserabel."

"Ja, aber in allem, was du in Leder merken es nicht viel, nicht wahr?"

"Du machst wohl Witze, das Leder nur saugt das Wasser."

"Wollen du genießen eine Tasse Tee, bevor du sich zu erhalten, oder ist das Helm verschleißt, um Ihren Kopf?"

"Es kommt mit Mühe in besonderen Lebenslagen. Wo bekommen Sie eine Tasse Tee etwa hier?"

"Es gibt eine Kantine im nächsten Block."

Der Fahrer zog die Handschuhe aus und löste seinen Sturzhelm. Er zog ihn über den Kopf und rieb sich die Hand über seine kurzen Haare. Flusen es.

"Zumindest den Kopf der Rest von euch abgestimmt!", Sagte der Wärter.

"Was soll das bedeuten?"

"Ich meine, du bist so schön wie dein Körper ist athletisch."

"Was soll das bedeuten?", Sagte er barsch und wieder, als ob er wisse es nicht.

"Nehmen Sie es wie Sie wollen. Wollen Sie, daß Tee oder nicht? "

Sie gingen zusammen auf die andere Gebäude, zwei junge Männer, einer im Krankenhaus Weißen und Turnschuhe, der andere Verklumpung neben ihm in schweren Stiefeln, von oben nach unten geschnallt, in engen, glänzenden schwarzen Leder, einen Sturzhelm tragen. Er fühlte sich gut an, aber auffällig, zumal er an der Theke und wartet auf seine Tee stand gegossen werden.

"Gehen wir auf diese Tabelle gibt - zwei meiner Kollegen sitzen da," sagte der Mann in Weiß.

Der Biker hatte schon bemerkt, die beiden sah ihm rauf und runter. Die meisten der wenigen Leute in der Kantine waren weiß gekleidet. Er muß auch in seinen schweren schwarzen Gang stand. Er nickte den beiden Jungs, wie sie an ihren Tisch traten. Sie waren gut gebaut und gut aussehend, auch etwa 25 oder 26. Er freute sich nicht hatte gerade auf seinem Motorrad regnet.

"Dies ist ein Kurier ich geb eine Tasse Tee aus, bevor er wieder fährt zurück nach London", sagte der Wärter in der Erläuterung.

"Hallo! Es muß warm sein, zieh deine Jacke aus, wenn du willst ", sagte einer von ihnen.

"Ich bin OK, Ich ziehe nie meine Jacke aus", sagte der Biker.

"Das muß umständlich im Bett", lachte der andere. Er lachte auch, aber gefragt, was ist so peinlich, belastbares Leder im Bett.

"Was seid ihr hier?", Fragte er sie.

"Wir alle unter Kontrolle zu halten", sagte die blonde einer der drei. Er war der beste gebaut und die Biker fühlte er mochte ihn am Beste.

"Haben Welche Art von Menschen, die Sie hier bekommen Sie dann?", Fragte er.

"Alle von ihnen sind Männer, und sie sind meist gefährlich", sagte der ursprünglichen einer der drei. "Es gibt einige echte Bastarde hier, das ist der einzige Weg, sie zu beschreiben können, ist es egal, wie tolerant und Verstehen Sie versuchen, sein. Sie kennen zu lernen und sie werden immer noch Sie, wenn Sie Ihren Rücken zu lang zu machen. Die meisten von ihnen sind gewalttätig. "

"Shit!", Sagte der Biker. "Ich kann jetzt verstehen, warum ihr alle seid so stark und fit. Was tun Sie? bindet ihr sie, oder was? "

"Nein", sagte die Blonde, "daß das, was sie brauchen ist, aber humanitäre Politiker noch nie versucht haben, eine dieser Sauhunde Kontrolle, haben beschlossen, daß etwas mehr als eine Handschelle Gürtel ist unmenschlich. Du gibst ihnen eine Injektion, obwohl sie fast umbringen, während Sie es tun! "

"Yeah", sagte der dunkle mit dem Kinn Bartstoppeln, der noch nicht hatte viel gesagen. "Die einsamen Flügel mit dem sichern ist unbenutzt jetzt verfallen, ist es aufgrund des in Kürze abgerissen. Die Insassen nur in ihren Zimmern liegen heute angenehme Träume träumen, bis sie ihren nächsten Schuß zu träumen wieder zu bekommen. Sie müssen bestraft, nicht gegeben, ein Hochgenuß! Sind Sie sicher, daß Sie nicht in die Jacke gezippt warm? "

"Ich nehme nie meine Jacke aus!", Sagte der Biker und lächelte den Blonde an.

"Du gut aussehen in es trotzdem", sagte der unrasierte ein. "Es ist besser, als eine einheitliche, wie dies die ganze Zeit tragen", sagte er.

"Du sehen alle ziemlich gut darin, sowieso", sagte der Jäger. "Was war in dieser einsamen Flügel, dann? Es klingt ein bißchen wie Alcatraz!"

"Es ist wie jeder altmodische Vorstellung von Gefängnissen und psychiatrischen Krankenhäusern", sagte die Blonde. "Weißt du rechnen kannst du die Schlüssel bekommen, Chris?" Fragte er den 07.00 Schatten, "konnten wir zeigen ihn herum."

"Oh nein, es ist alles in Ordnung", sagte der Biker: "Ich war gerade interessiert. Ich muß jetzt sowieso los."

"OK, wir hinunter kommen und sehen Sie Ihr Motorrad", sagte die Blonde.

Der Biker fühlte einen Anflug von Bedauern. Er hätte es lieber gesehen, die einsamen Flügel haben. Der Gedanke an starke Männer weg, weggesperrt von der das Licht des Tages, Gefangene nicht erlaubt zu entscheiden, was sie tun oder wohin sie gehen, war seltsam, ihn unter Rühren.

Sie gingen alle vier von ihnen, aus der Kantine und in das helle Sonnenlicht auf seinem Fahrrad.

"Wo ist dieser Flügel?", Fragte er.

"Geh und sieh, wenn Du die Schlüssel bekommen, Chris, wir da unten auf den Kopf", sagte die Blonde.

"Nein, es ist OK," sagte der Reiter machen gegenüber seinem Motorrad.

"Du wirst nicht wieder einen Insider-Chance", sagte der eine namens Chris und sich in Richtung des Gebäudes geleitet, um die Schlüssel zu erhalten.

"OK, aber ich muß bald steigen - ich will nicht auf das Wochenende Verkehr zu fangen."

Die drei von ihnen geleitet unten einen betonierte Weg vorbei an hohen Gebäuden mit vergitterten Fenstern. Wenn die "normalen" Gebäude sah aus wie diese hat er nicht wissen, was zu der einsamen Flügel erwarten können.

Sie überquerten den Hof und näherte sich einem Gebäude wieder weg von den anderen. Es war ein bemerkenswerter Mangel an Fenstern in diesem Gebäude, was es gab, waren klein.

Die Tür sah normal aus, nur ein schweres, Tür verschlossen.

Hier warteten sie auf Chris, der bald zu ihnen kamen aus den Hauptgebäuden.

Diese Chris sah verdammt gut, auch. Er war gut gebaut und seine weiße Uniform paßte ihm gut, seine dunklen, unrasierten Gesicht gut ab von den weißen gezeigt. Er blickte düster und brutal.

"OK, hast du kein Problem", erklärte er.

Die Tür war unverschlossen, nur eine schwere Holztür, nichts Besonderes. Darin befand sich eine weitere Tür und warteten sie, während Chris fanden die Tasten, um das auch. Endlich waren sie im Inneren. Eine lange, schmuddeligen weißen Korridor von ihnen weg gestreckt, matt erleuchtet von einem Drahtglas Fenster, das die Strecke des Korridors in der Decke lief. Links und rechts gibt es waren ein paar Türen weiter. Sie sahen sehr ordentlichen und der Bote war enttäuscht. Es war nicht genau das, was er erwartet hatte.

"Dies ist ein Höchstmaß an Sicherheit", fragte er.

"Sei nicht ungeduldig," sagte der junge Mann, der ihn traf am Tor hatte, "wir haben viel bekommen Sie hier zu zeigen."

Sie gingen die Länge des Korridors. Die Farben waren schmuddelig, vielleicht war es einmal blendend weiß, aber jetzt Flocken der Farbe von den Wänden hingen und der Fußboden war sandig und staubig. Das Fenster über dem Schmutz und hatte den regen und Vogelscheiße gesammelt reduziert die Helligkeit die herein kam. Der Biker sah dann die Stahlstäbe vor ihm. Sein Magen sprang in Aufregung. Die Dinge begannen sich mehr wie seine Idee von Gefängnis zu suchen.

Eine massive Gittertor blockiert den Gang von der Decke bis zum Boden. Chris schob eine enorme Schlüssel aus dem Bund in das Schloß und drehte es. Es stellte sich nur mit Mühe, bot aber keinen großen Widerstand. Die Tür aufgestoßen, und in sie gingen. Es kam der Bote, daß Chris, den richtigen Schlüssel zu finden ziemlich schnell geschafft. Er wußte offensichtlich

seinen Weg herum. Sie verließen das Gittertor zu öffnen und ging ein paar Meter. Am Ende des Korridors, hinunter auf der rechten Seite waren einige große Schritte Rohstein.

"Down in den Kerker?", Fragte der Mann in Leder, mit nervöser Vorfreude.

"Eine Menge Leute mußten hier unten durchgeführt werden, kämpfen und schreien. Dieser Ort hatte seinen guten Ruf ", sagte die Blonde.

Da gingen sie die Treppe hinunter kam es dunkler und Dingler. Einer von ihnen wechselte irgendwo ein Licht auf. "Strom nicht abgeschaltet", dachte er.

Als das schmutzige Glühbirne in der ebenso undurchsichtigen schmutzigen Glaskugel in der Decke hat ihr Bestes getan, um die Treppe Licht, sah er eine massive Stahltür vor ihm, etwas, als ob es der Eingang zu einem Banktresor bewacht sah. Es hatte zwei riesige Schleusen in der Verfassung festgelegt. Es war aus Metall, mit riesigen Nieten gesetzt verkleidet. Der dumpfe anthrazitgrau erinnerte ihn an der Seite eines Schiffes.

"Nicht einfach, durch dieses eine Pause", sagte der rau aussehende Chris, als er sich gesetzt, um die Sperren.

Die Tür schwang auf. Sein Gewicht war eine Sache, die Sie sehen, könnte eine massive, langsames Öffnen Gewicht, daß fast unaufhaltsam schien. Es war etwa sechs Zentimeter dick, wie eine Bank Tür.

"Wir wollen so nahe an die Atmosphäre gelangen", sagte Chris und stieß die Tür mit all seinem Gewicht. Die Tür in die Öffnung hämmerte. Eine Sperre klappte.

"Stell dir vor, ein Gefangener, die Hände hinter dem Rücken gefesselt, Hören dieses Geräusch. Sie würden wissen, du würdest den Punkt ohne Wiederkehr erreicht", sagte die Blonde dramatisch.

Vor ihnen waren dicke Stahlstäbe, wie oben mit einer Tür in ihnen festgelegt. Ohne zu zögern, Chris wieder produziert die richtigen Tasten und sie gingen durch.

"Alle entlang dieses Korridors, auf beiden Seiten sind die Zellen," sagte der Mann aus dem Tor.

Der Kurier schaute. Massive Stahltüren, verschraubt und vernietet, Schleusen in die Wände an der Seite von ihnen setzen, wurden auf beiden Seiten des schmutzigen Korridors verteilt werden. Das Licht kam von nackten Glühbirnen in Drahtgitter Inhaber in der Decke. Es war kaum angemessen.

"Hat man je von hier entkommen?", Fragte der Biker. Er hoffte, niemand hatte. Die Idee der kräftige junge Männer, die hinter diesen unterirdischen schwere Türen, ohne Hoffnung auf inhaftiert gefiel ihm zu entkommen.

"Keine Chance", sagte Chris. "Vergiß nicht, daß fast jeder in diesen Zellen wurde immer" besondere Behandlung. "Sie waren alle irgendwie zurückhaltend."

"Verhaltene?" Es war eine deutliche Beule in seiner Jeans erscheinen. Er fühlte sein Herz hämmerte in seiner Brust.

"Yeah. Sie hatten wirklich Spaß hier unten. Jede Art von Zurückhaltung war hier unten eingesetzt. Dieser Platz hätte schreien Houdini, herausgelassen zu werden haben!"

"Und jetzt ist alles weg", sagte der Motorradfahrer.

"Es ist nicht weg ist überhaupt", sagte Chris mit einem Lächeln. "Alles ist noch da." Er führte sie zu einer der Stahltüren. Es war bereits geöffnet, so verjährt. Er hob die Eisenstange aus seiner ruht und zog die schwere Tür zu öffnen.

Von einem Schalter vor der Tür er ein Licht eingeschaltet. Ein dumpfer Glühbirne an der Decke hinter seinen Schatten gesetzt Mesh leuchtet ein kleines Zimmer. Steinmauern, weiß getünchten, jetzt schmutzig und befleckt. Kein Fenster. Das Zimmer war nicht viel mehr als acht Meter von vier. Der Großteil der Fläche wurde von einem Bett, oder zumindest einen starken Metallrahmen verschraubt, um das Wort ergriffen. Eine schmutzige Matratze in brauner Leinwand bedeckt lag in den Rahmen gesetzt. Teile davon wurden dunkler, offenbar das Ergebnis von verschwitzten Körpern. Straps hing aus dem Rahmen Abständen.

"Willst du es ausprobieren?", Fragte der Blonde.

"Du mußt scherzen", sagte Guy das Leder. "Ich brauche keine Bindung down!"

"Komm, du bist jetzt hier unten. Probiere es aus, wir lassen dich wieder hinauf."

"Woher weiß ich, kann ich euch vertrauen kann?", Fragte er, wohl wissend, daß er sagen wollte "ja" schließlich.

"Du weißt nicht, aber du kannst", sagte der Kerl, der alles begann.

"OK dann. Aber stell sicher, laß mich wieder hinaus."

Mit klopfendem Herzen und wünschen ihm Jeans waren nicht so eng, setzte er sich auf das Bett. Er fühlte sich vor diesen drei gut aussehenden Jungs dumm, aber er mußte es versuchen, er mußte einfach. Jedenfalls waren die drei Jungs natürlich nicht gerade langweilig. Sie hatten ein Grinsen auf ihren Gesichtern. Er fühlte einen Augenblick im Zweifel, aber dann legte sich auf seinen Rücken und hob sein Bein auf. Alle drei haben zu arbeiten und begann ihn fachmännisch um den Rahmen zu fixieren. Straps wurden um seine Handgelenke befestigt und sichert seine Hände und links von ihm. Als Chris beugte sich über ihn, seine linke Hand an den Metallrahmen zu befestigen lehnte er sich leicht über die lederbezogenen Figur liegen. Der Biker fühlte eine Welle der Lust und nach oben gedrückt. Der blonde Kerl hatte Mühe Umreifen seine Füße an das Ende des Bettes.

"Diese Verklumpung großen Stiefeln von dir machen, was hier schwierig ist", sagte er. "Wie lange dauert es, diese Dinge am Riemen nehmen?"

Der Biker gab keine Antwort. Die Gurte an den Stiefeln interessierte ihn nicht viel in diesem Moment. Chris hatte gerade einen zwei Zoll dicken Riemen über der Brust befestigt und wurde fachmännisch Knickung eine dünnere in der Kehle.

Endlich trat die drei ein wenig zurück. In einem Raum so klein wie, daß es nicht viel Schritt zurück zu tun. Chris schlug den lederbezogenen Guy leicht auf den Oberschenkel.

"OK". Wie ist dein Name, durch die Art und Weise?"

"Sam".

"OK Sam. Wie fühlend dich? Du schaust gut aus, wie du da liegst. Es paßt! Der braune Riemen einen schönen Kontrast zu deinem schwarzem Leder! Selbstverständlich sind die meisten in der Regel nackt gefesselt, aber da du nie deine Jacke ausziehst, nicht wahr?"

"Laß mich raus, weist du, ich kennen nun das Gefühl!"

"Oh, Sam, ein wenig kämpfen, nutzen du die richtig fühlen. Man stelle sich vor einigen Bastard durchgeführt schreiend und sich windend hier unten. Stell dir vor, wie er möchte, als die Tür sich auf ihn eingesperrt. Ich sag dir was, wir lassen dich einfach hier, um über alles nachzudenken. Wir nehmen deinen Sturzhelm mit uns."

Sie schlossen die Tür.

"Hey, was zum Teufel machst du? Hey, Chris, ihr zwei! zurück Kommt her!"

Sie waren jetzt draußen. Sam am Umhängeband angespannt und am scheihen, als die Tür ins Schloß fiel. Er hatte noch nie eine solche ominösen Klang wie der Klang des Metalls Tür gehört, als hörte sie schlug zu. Er hörte Bolzen quer gezogen und ein Klingeln, als die Bar wurde abgerissen. Er hörte die drei Jungs redeten und lachten, als sie die Tür verriegelt. Eine Welle von Panik überkam ihn. Was zum Teufel ließ er sich in Situationen wie dieser zu erhalten für? Er zerrte an den Gurten ohne viel Optimismus. Er konnte kaum noch bewegen. Er sah seinen Körper, und das mit großer Mühe, den Gurt in den Hals geschnitten, wenn er zu stark angezogen. Er konnte sehen, den dicken Riemen gehen über der Brust. Der silberne Verschuß wurde in der Mitte seiner Lederjacke sitzt Verdrehen der zip um. Das Lederband um ihn herum statt, einem riesigen Zinken gehen durch ein großes Loch. Es war so nahe an seinem Gesicht, nicht einen Fuß weg, aber es gab nichts, was er dagegen tun konnte. Seine Arme waren an den Handgelenken und Ellbogen geschnallt. Er spürte eine ebenso dicke Gürtel hielt ihn an der Taille. Wie viele Gurte schnürten seine Beine die er nicht kannte, konnte er nicht so weit sehen.

Er zog und drehte, er wand sich und kämpfte, nutzte er seine Kenntnisse der Escape-Artistik, er würde demnächst Vertrag Muskeln entspannen und lesen. Er bekam keine, wo, ebenso wie Dutzende anderer, die Kirchenfenster der Matratze mit ihren Kämpfen gekommen war hatte keine, wo vor ihm.

Nach fünfzehn Minuten, die wie ein Jahr, um Sam schien, öffnete die Falle Blick Loch in der Tür. Einer der Jungs schaute hinein

"Christus", sagte er, als er sah in Gedanken, "dieser Kerl sicher Sam sah in diesem hilflosen Zustand gut." Er sah Sam es mit Ziehen und Drehen, konnte er die Spannung in die Riemen wie die muskulösen Kerl fühlen tat sein Bestes, um sich zu befreien. Als er sich krümmte, Sam's Lederjacke und Jeans fest über der Brust und Oberschenkel, streckte widerspiegelt das matte Licht von oben. Sam's schwer mot-Cross Stiefel wie die kräftigen Beinen gegen die Gurte halten sie auf den Rahmen gespannt knarrte. Sam zog gegen den Kehlrücken und sah ihn.

"Hey, you guys, off es, laß mich raus kommen! Hey du! Bastards" Mit Erleichterung hörte Sam das alle Schrauben und Schleusen geöffnet wurden. Er fühlte eine Welle der frischen Luft, als die Tür geöffnet wurde.

"Nun, Sam! Wie willst du dann immer raus?", fragte der Mann an der Tür "Glaubst du nicht, das du jemals einen zweiten Houdini!"

"Bindet mich los, du wirst!" Sam versucht, klingen, als ob jeder war mit Spaß zusammen, aber er machte sich Sorgen, schaltete aber besorgt.

Chris beugte sich über ihn, wie er das getan hatte, während ihm Umreifung. Diesmal legte er seine Hand flach auf lederbezogenen Schwanz Sam's leicht und massiert.

Sam gespannt nach oben gegen seine Fesseln und dachte, er würde kommen, um hinter seinem Leder. Festgeschnallt wie und mit diesem robusten Chris beugte sich über ihn, er fühlte, als hätte er konnte es nicht viel mehr. Vor diesen drei Jungs er seine Sahne Leder Jeans voller ging.

"Stop Chris!" Sagte er leise mit zusammengebissenen Zähnen. Er roch Chris Deo oder Eau de Toilette oder was auch immer, wie robust wie der Kerl roch es zu tragen. Er war der blonde Kerl so bemerkt die er dachte, er sei auf der gleichen Wellenlänge mit, aber das war reine Chris Mann, zäh und Hänseleien.

Kurz vor dem Unfall ereignet hat, veröffentlicht Chris seinen Druck. "Komm", sagte er, "Du hast viel mehr zu sehen bekommen, noch nicht!"

Er reichte über und begann Sam's Hand zu befreien, der blonde Kerl auf seinem Knöchel und Beine arbeiten. Die Gurte fielen aus dem Bett, die Schnallen ebenfalls. Sam setzte sich auf. Er massierte seinen Oberschenkel beleidert, flektiert er die Finger und bog seine Handgelenke hin und her.

"Du bist Fotzen, das wissen? Ihr machtet mir Sorgen!"

"Ach komm hör auf!", Sagte der Mann aus dem Tor, "bis du wurdest für insgesamt zwanzig Minuten gebunden. Die Menschen haben in langen, kalten Tagen liegen, ohne einen schwarzen Lederbezug, um sie vor nichts schützen sie müssen geschützt werden! "

"Du kennst meinen Namen, was machen verkaufen, dann?", Fragte Sam. "Ich weiß, deiner ist Chris."

"Tom", sagte die Blonde.

"Robert", sagte der Mann, brachte ihn auf die Tasse Tee akzeptieren würde.

"Willst du mehr sehen?", Fragte Chris.

"Es könnte aber auch", antwortete Sam, "aber nicht fick mich um so mehr."

"Wir wollten nur, daß du weißt, worum es mögen, Sam's!"

Sie verließen die Zelle und ging in den Flur. Sam fragte sich, was die anderen Zellen zu bieten hatte.

"Hier drüben ist der Abstellraum," sagte Robert und leitete bis zwei Türen im Flur. Er öffnete die Tür nur normal aussehende im ganzen Ort. Alle vier von ihnen ging.

"Hier, wie wär's, dies auszuprobieren, Sam?" Er bot einen dicken Gürtel wie Attraktion mit Handschellen in das Projekt eingebunden.

"Was ist das?" Fragte Sam.

"Ein Gürtel Handschellen. Komm her."

Robert erreichte rund lederbezogenen Taille Sam's und legte die dicken, braunen Ledergürtel um seine Hüfte nach hinten. Der Gurt, fast ein Viertel Zoll dick, hatte es in Schlitz geschnitten, wo Bohrungen auf einem normalen Gürtel wäre. Robert schob einen der Schlitz über eine Öse stecken auf des anderen Teils, dann legte er ein Vorhängeschloß durch die Schlaufe. Es abgeschnitten geschlossen.

Sam zerrte an den Riemen gesichert seine Lederjacke an der Taille. Er saß gemütlich in Kraft. Robert nahm eine von Sam's Händen und schnippte es in den Handschellen gefesselt, um den Gurt an der Seite. Sam hatte die Idee und zuvorkommend rutschte seine linke Hand in die auf der anderen Seite des Gürtels Manschette. Robert machte sicher, daß die Manschette gut befestigt war.

"Einmal mehr ein Gefangener!", Sagte der Mann aus Leder. "Ich erhalte auf diese zu genießen!"

Sam stand da, eine Figur komplett in schwarzem Leder gekleidet, den breiten braunen Gürtel und kontrastierenden um seine Hüften, der Stahl-Manschetten um seine Handgelenke glänzenden dumpf im Dämmerlicht.

"Wie wäre es mit dieser für die Beine? fragte Tom, hielt ihm eine schwere Paar Handschellen. "Oder dies würde wirklich dir gut passen!", Sagte Chris.

Sam sah Chris Stehen gerade innerhalb der Abstellraum hält etwas aus Leder in seinen Händen. Straps hing zu Boden.

"Was ist das?" Fragte Sam, mit einer guten Idee.

"Eine Zwangsjacke", sagte Chris und Sam schaute ihm direkt in die Augen.

"Verdamnte Scheiße, laß uns einen Blick werfen", sagte Sam.

Chris kam aus dem Abstellraum, wo der Ketten Leder Kerl stand. Er hielt die Zwangsjacke vor ihm, eine gewaltige suchen Kleidungsstück aus dicken dunkelbraunen Leder. Es schien mit schwarzem Leder an verschiedenen Punkten verstärkt zu sein, obwohl Sam konnte nicht genau sehen, wo, wie es aus ausgestreckten Armen Chris 'hing. Die langen Ärmel bis zum Boden und die Gurte von ihnen herum wie eine zusammengerollte Schlange verdreht hing. Es schien hängenden Riemen und Schnallen aus allen Teilen des Mantels werden.

Sam's Schwanz begann zu pochen. Er liebte seine Jeans, aber jetzt waren sie unbequem, die Einschränkung der dicken Leder Schwellung ihm vor Erregung.

"Mach ihm den Handschellengürtel ab, Robert, das ist mehr sein Stil", sagte Chris. Es war ein entschlossener Blick in Chris 'Augen. Die ganze Zeit wo er sprach sah er Sam direkt in die Augen und hielt die Zwangsjacke ausgestreckt vor ihm, als ob er nur darauf warten, den Motorradfahrer zu umhüllen.

Robert war mit der Schraube Schlüssel für die linke Hand tastete Manschette.

"Ich möchte nicht, daß dort rein gesetzt werden," sagte Sam, lügend. Er wollte schon immer eine Zwangsjacke versuchen, da er ein Entfesselungskünstler gesehen hatte, raus aus einem an einem Fest. Er hatte nur etwa zwölf dann gewesen, aber der Gedanke an das Tragen einer Jacke, die Sie gefangen gehalten hatte, verfolgte ihn seither. Die Flucht Künstler hatte eine Affäre fadenscheinigen der weißen Leinwand getragen, aber auch das hatte Sam's Einbildungskraft evoziert. Nun stand er vor einer rauhen, gut aussehender Mann, fixierte ihn mit kalten, grauen Augen, droht ihm eine Strafe Jacke, nicht der Leinwand, kein dünnes und wirkungslos, sondern eine komplizierte Angelegenheit aus dickem Leder.

"Ich will nicht wie ein Verrückter gebündelt werden!" Sagte Sam und versuchte, überzeugend klingen. Robert hatte die Hände frei gemacht und war die Erschließung des Vorhängeschloß Halten der Gürtel um seine Hüften.



"Komm schon, Sam!", Sagte Chris. "Nimm deine Strafe wie ein Mensch. Es ist Leder, Dein Material wird die Riemen und Schnallen mit denen deiner Stiefel. Wer weiß, vielleicht wird es etwas, was du anstelle deiner Motoradklamotten anziehen würdest, von nun an!"

"Ich werde es versuchen, nur um zu sehen wie es sich anfühlt," sagte Sam. Er fühlte sich im Mund trocken, spürte seine Beine schwach und sein Herz war vor Vorfreude hämmert. Chris kam zu ihm hält die Jacke drohend.

"Willst du deine Lederjacke ausziehen"

"Ich nehme meine Lederjacke nie ab!"

Chris hielt die Jacke am Kragen und Sam zitternd schob die Hände in die Ärmel. Er bemerkte sofort die Dicke des Leders, geschmeidig aus vielen früheren Nutzung. Es war gut getragen, es war extrem glänzend in Teilen und in Orten war es dunkler in der Farbe, wo der Gefangene schwitzte und war angespannt. Der Gedanke, eingehüllt in dem, was viele Männer gefangen gehalten hatte, machte ihn noch mehr an. Sein Schwanz drohte zu platzen.

Fachmännisch, zog die Jacke an Robert von hinten und Sam's Händen erreichen die Enden der Ärmel, blieb aber in der geschlossenen Enden ummantelt. Schwarzes Leder wurde über die braune an den Enden der Ärmel genäht. Seine Hände waren hinter verschieden dicken Leder, seine Finger von ihrem Recht auf fühlen sich benachteiligt. Er war der Zeitpunkt, er hätte es geschafft, die beiden Spitzen auf seinen Boxhandschuhen in einen Knoten mit den Zähnen ziehen erinnert. Er konnte nicht erhalten, seine Handschuhe aus und hatte dieses Gefühl, gleichen Händen, die nutzlos waren. Er bemerkte die Ellbogen waren auch in der gleichen Weise verstärkt. Eine schwarze Leder Joch ging quer über die Brust und einem breiten schwarzen Lederstreifen wurde an die Front, die bis zum Krücke genietet. Robert hatte begonnen, die Jacke bis Gurt an der Rückseite zu schließen. Chris hielt Sam an den Ellbogen, als wäre er im Begriff, einige verzweifelten Versuch, zu entkommen. Tom wurde in der Nähe stand, einem grimmigen Lächeln auf seinem Gesicht, genöß die Szene.

Als noch der Gurt durch die Schnallen gezogen war, fühlte Sam die Jacke umschließen und ihn einzusperren enger und enger. Er blickte auf die Jacke, die er selbst war zu ermöglichen in. zurückgehalten werden Plötzlich Robert Hand kommen, durch seine Beine unter seinem Schwanz sah. Die Durchsuchung fand die Finger breite Lederband dort hängen und zog es zurück durch das Leder bekleidete Beine. Da der Gurt durch eine entsprechende an der Rückseite Schnalle gezogen wurde, als Sam die Jacke riß erhöhte Spannung in jedem Teil und den Gurt unter Druck seiner Wut Penis.

Chris ließ seine Arme und erreicht rund Sam's Hals. Robert legte den Gurt er sucht in seiner Hand war, und er brachte sie nach vorn und zog sie durch ihre Wölbung, die auf der Vorderseite des hohen Kragen war. Der Kragen bis zum Kinn erreicht. Er sah Chris in die Augen.

Sam hatte nie geglaubt, daß eine Zwangsjacke wäre so vollständig wie dieses. Er war völlig hinter Leder eingesperrt, Umhüllung der Jacke seine Lederjacke komplett. Es war absolute Containment. Auch Sam war sich der Tatsache bewußt, daß sein Körper eingeschlossen war, als er im regen reiten. Seine glänzenden schwarzen Ölzeug over-tousers wurden bib-and-Klammer-Stil, den Fisherman's Stil Anorak, daß er über sie trug, war nicht viel zu sehen außer den Augen, aber das Gefühl, all-overness war nichts davon.

Chris hat einen Griff an seinen Armen.

"OK". Das ist genug, "sagte Sam. "Ich habe das Gefühl es. Ich möchte nicht meine Arme befestigt."

"Oh, nein, Leder-Mann", sagte Chris. "Du bist den ganzen Weg." Es war ein Teufelskreis Blick in seinen Augen. Tom trat vor und packte einen Arm, ballte Robert Sam's Schultern von hinten. Sam gekämpft und Robert Arm glitt um Sam's Hals, zog den Kopf zurück. Sam stieß einen Schrei aus.

Er spürte, daß seine Arme gekreuzt, links über rechts, riß und zerrte an ihren Extremen. Einer von ihnen schob die Ellenbogen zusammen und riß jemand am Ärmel Riemen durch die auf dem anderen Ärmel Schnalle. Es war getan. Robert veröffentlicht seinen Kopf zu sperren. Sam war Strait-ummantelt! Er blickte auf seine verschränkten Arme und zog. Er strengte, zerrte er, er wand sich. Seine Arme blieben gekreuzt.

"Der Weg, um aus einer Zwangsjacke zu erhalten", sagte Tom, "ist es, Ihre Arme Arbeit über den Kopf oder unten über die Hüften. du kannst diese Idee mit dieser Jacke vergessen, gehen die Ärmel durch Gurte an der Seite, die jeder Haltestelle nach oben oder unten Bewegung verhindern. Niemand hat jemals aus dieser Jacke entkommen, und du wirst es auch nicht."

"Aber du wirst doch mich nicht lange in ihr lassen, oder doch?", fragte Sam in einer unbesorgten Stimme.

"Eine weitere Sache, dir zu zeigen", sagte Robert. "Hier unten."

"Ich bin nicht sicher, ob ich will nichts mehr sehen", sagte Sam.

Als Sam, mit ihnen gehen wollte, wurde er führte, seine Füße kaum noch auf dem Boden, von Robert und Tom, die jeder ihn in den Ellenbogen hielten. Die geschnallt Figur in Leder und Stiefeln sah wirklich den Teil der verrückten Häftling entlang der beiden Männer gezwungen, weiß beschichtet. Chris führte der Weg zum letzten Stahltür des Korridors. Er öffnete den Riegel und Schlösser und öffnete die Tür in Bereitschaft für das kämpft, protestiert Figur. Als Sam sah in dieser Zelle, keuchte er. Die Wände und Boden gepolstert!

"Nein, nein, bitte!" Rief Sam, "nicht drin!"

Er stieß rückwärts gegen die beiden halten ihn. Er biß sich auf die Fersen in den Boden, aber es gibt nicht viel Widerstand mit den Armen um den Körper geschnallt angeboten werden.

"Come on Sam," sagte Tom, "ein guter Junge. Es ist alles schön und gemütlich dort!"

Hob sie die Hälfte Sam. Er bemerkte einer von ihnen nahm die Gelegenheit, seine Hand zwischen die Beine beleiderte Sam's gebracht. Er trat zurück und spürte, wie seine Ferse Plopp in jemand gegen das Schienbein. Er hörte ein Fluchen Reaktion von Robert und war zur gleichen Zeit in die Gummizelle angetrieben. Seine Füße versanken im weichen Boden und er vornüber in die gegenüberliegende Wand. Sein Gesicht in die Leinwand padding schlug und er rutschte auf den Boden, den Kopf zurück gebogen, wobei sein Gesicht durch die grobe Leinwand geritzt. Mit Mühe wälzte er sich seinen Häschern Gesicht.

Sie sahen sich an Sam liegen, halb aufgestützt rauf gegen die gepolsterte Wand. Er war sogar besser aussehen, wenn sie zornig, ein wildes, resistent Blick auf sein braunes Gesicht. Sweat hatte auf seiner Stirn gebildet. Die Schichten wurden mit einem Leder-Effekt. Er sah in dem verbeulten braunen Leder gute Zwangsjacke. Der hohe Kragen, vorne geknickt schien seine mächtigen Kiefer Linie, die ganze Jacke beweisen, daß dieses Motorrad eine gute, starke Figur war zu betonen. Er lag da in seiner Strafe Jacke, schnallte seine Arme um seinen Körper unbeweglich, als ob er war darauf bedacht, Bären-, umarmen sich zu Tode. Eines seiner Beine war bei gebeugtem Knie, sein dickes Leder Jeans und streckte glänzend, die andere nach vorne von sich gestreckt, sein Boot klettern Graben in die Leinwand gepolsterten Boden. Wenn er nicht in der demütigenden zurückhalten gebunden worden, so hätte er genommen haben sie alle drei auf einmal.

"Viel Spaß, Sam," sagte der blonde Tom, "nicht in deinem Leder, Sam, du kommst nicht waschen!"

"Holt mich hier raus, ihr Schweine!" Sie schlossen die gepolsterte Tür.

"HHEEEYY," schrie er, und als die Tür geschlossen, bemerkte er die Kraft ging aus seiner Stimme, es gab keine Resonanz mehr daran, absorbiert der gepolsterten Wänden des Klangs. Die Stille war greifbar.

Die Zelle war so klein. Es war lang genug für ihn zu lügen, um von Tür gegenüberliegenden Wand, sondern in die andere Richtung hätte er mit seinen Beinen zu sitzen. Es gab nichts in der Zelle, außer einem Mann hilflos in Leder geschnallt. Er blickte auf die Wände. Sie wölbte sich in ihm aus allen Richtungen, großen weichen Plätzen, große Leinwand-Knöpfe in die

Polsterung an jeder Ecke gehämmert. Der Boden schwoll an die Wände und alles, was gerecht war weiß, ein schmutziges schmutzig weiß, gab es Flecken am ganzen Körper. Die Tür war auch in großen lange Wurst wie Streifen, die Polsterung durch ein Guckloch unterbrochen, die tief in das weiche Material gepolstert.

Das Licht kam von einer einsamen Glühbirne hoch oben an der Decke hinter einem Metallgitter. Die Decke war nicht gepolstert, nur mit schmutzigen Tünche bedeckt. Sam konnte es nicht glauben, ein paar Stunden war er über sonnige Feldwege fahren und nun lag er hier, festgeschnallt in einer Zwangsjacke auf dem Boden eine Gummizelle! Durch Drücken mit seinen Stiefeln, indem man gräbt seine Füße in die Leinwand Stock, er sich nach oben treiben in eine sitzende Position verwaltet. Anders in hier. Es gab keinen Widerstand. Er stieß mit dem Rücken gegen die Wand nach oben schieben und statt dessen ein wenig sank er ein! Es gab keine wirklichen Ecken in diesem Raum, alles war weg, aufgepolstert abgerundet, weich bis Verrückten verletzen sich selbst zu stoppen, um Gefangenen zu stoppen Schreie und Rufe zu hören, zu entkommen aus einer Zwangsjacke einer Unmöglichkeit machen. Er konnte alles dumpf zu hören, das Knarren seiner Lederbezug und keucht und Hose gab er, als er sich nach oben geschoben, ohne in der Lage, seine Arme zu benutzen.

Er weigerte sich, in Panik zu geraten. Die Jungs würden bald zurück sein, aber auch so, Escape Artists auf der ganzen würde aus Zwangsjacken jedes Wochenende bekam, bei Festen, bei charity "dos". Aber waren sie nicht einfach lose weiße Leinwand Angelegenheiten? Waren sie nicht in der Regel ohne eine Krücke Gurt Beißen zwischen deinen Beinen? Waren sie nicht ohne Riemen an den Seiten und hielt den Ärmel angeschnallt in Position? Er muß aufhören diese Linie des Denkens oder er gerade beginnen Ziehen und Tragen selbst aus. Er blickte auf die Jacke hält ihn. Dunkelbraunem Leder. Er blickte auf das schwarze Leder Joch der Jacke in einem Halbkreis unter dem Kinn genietet. Das würde ihn stoppen Beißen seinen Weg aus! Biting seinen Weg aus! Auch wenn die dicken Kragen erlaubte es ihm, seinen Kopf niedrig genug er Zahn weniger haben bekäme, blutige Zahnfleisch, bevor er angefangen, einen Einfluß auf diese Schichten aus Leder.

Er blickte auf den breiten Streifen aus schwarzem Leder mit Nieten es glänzend, die sich aus dem Joch nach unten ging. Er verschwand hinter seinen Armen festgeschnallt auf der Unterseite der Jacke zu den Schrittgurt geworden. Und es waren seine Arme, ordentlich gefaltet, schön in ihren schmierigen braunen Leder Ärmel, slick an den Ellbogen gekreuzt wurden. Verstärkt an den Ellbogen zu stoppen ihn reibt die rauhen Steine, bis ein Loch getragen wurde, ein Loch, er könne aus pour wenn er eine Flüssigkeit, ein Loch, das konnte er nicht machen sowieso auf weich gepolsterten Wänden. Es waren seine Arme vor sich verschränkt. Er trug eine Lederjacke, wie würde er eine Lederjacke sein ganzes Leben lang getragen. Alles, was er tun wird seine Arme nach vorne zu bringen, er würde treffen die Jacke ausziehen, er würde die Tür öffnen und zu Fuß zu seinem Motorrad. Er zog. Irgendwo aus den Augen unter den Ellbogen, die Ärmel lang durchgeführt, kein Reißverschluß Bündchen und behandschuhten Händen, aber geschlossen, genietet, verstärkt Ärmel, die eng um die Hüften ging auf dem Rücken zusammen mit all den anderen Trägern, daß er konnte nicht geschnallt werden zu sehen.

Er entschloß sich, die Beine zu kommen. Er schob sich in die gepolsterte Wand lehnte er sich gegen seine Art und wand sich nach oben, bis er schließlich in die stehende Position war. Life nicht besser von dort oben entweder schauen. Er versuchte, den rationalen und logischen Ansatz für die Gewinnung von selbst aus der Jacke. Er zuckte mit den Schultern hin und her, um Durchhang in die Ärmel Arbeit, zappelte er die Arme nach oben in Richtung Schultern. Er hatte sie etwa zwei Zentimeter von seinem Leib, wenn die Seitengurte hielt ihn immer weiter verschoben. Er verzog sich auf dasselbe nach unten über die Hüften, sondern versuchen, nach einer viel versprechenden paar Zentimeter er nur auf Widerstand gestoßen. Er versuchte Aussteifung seinen Ellbogen gegen die Wand bis zu einem gewissen Hebelwirkung zu

erhalten, aber nur den Ellbogen in sank, Einrücken der Polsterung wie die Tasten hielt es im Ort.

Er war Anfang bis jetzt warm zu bekommen, warum hatte er sich geweigert, von seinem Motorrad Leder Jacke? Weil er nicht alles auf unter ihm habe, deshalb. Er hatte nicht wollte, daß sie zu sehen, er trug nur Leder und Leder. Jetzt war er für sie bezahlt, war sein ganzer Körper naß und Schweiß von der Stirn rann, sich einen Weg durch die Augenbrauen hoch und begann zu gehen Stechen in die Augen. Er wischte sich das Gesicht auf die Polster, zu wissen, was die Quelle einer Menge von den anderen Flecken waren.

Er sank auf ein Knie. Dieser Ort war Ausgangspunkt für ihn verrückt, gerundet alles ab, sogar der Boden war wie auf einem Schwamm, wie der Versuch, stehen fest auf einem Trampolin. Er schob seinen Ellbogen gegen das Knie, wenigstens hier konnte er ein wenig fester Hebel zu bekommen. Er kippte. Er wälzte sich auf den Rücken. In einer Zwangsjacke, eine Gummizelle, Zwangsjacke! Zwangsjacke! Niemand hat jemals aus dieser Jacke bekommen, und Sie werden es auch nicht. Niemand. Immer! Sam zog an den Ärmeln mit all seiner Kraft, er heftig rollte, schüttelte er rechts und links, er wand sich, er stieß mit seinen Beinen, stieß er auf seinen Schultern und schob seine Beine an der Wand hoch, die ganze Zeit versucht, frei seine Arme, um etwas Bewegung in die Ärmel so eng an seinen Körper geschnallt werden. Er schrie Schreie der Frustration. Mit jeder Verrenkung der Punkt Gurt etwas in seine Jeans, Druck auf seinen Schwanz, die Empfindungen, die ihn Bogen seinen Kopf nach hinten. Die stark gemacht Kragen geschnallt rote Striemen unterm Kinn, tropfte Schweiß und flog ihm zu liegen und langsam genießen in den schmutzigen Boden Leinwand. Die Adern in seinen Hals, seine Zähne knirschten, als er das Leder in Zurückhaltung gerungen. Die Zwangsjacke wie das Leder knarrte verdreht wurde und daß auf diese Weise, seine Jeans und Stiefeln knarrte, als seine Beine aneinander gerieben, als sie in heftige Bewegung ging zur Unterstützung der Armen Anstrengung zu bieten.

Er kämpfte. Er kämpfte. Er rang. Er strengte. Er zerrte und zog. Schließlich, mit einem lauten Schrei der Wut und Frustration, fiel Sam auf seinen inhaftierten Arme und ließ sich den Schweiß von ihm strömen in die tiefen Brunnen, wo das Polster auf den Boden gehämmert wurde. Er war heiß, er brennt, er kocht. Nur sein Kopf war nicht verpackt in Leder. Nur sein Gesicht atmen konnte. Die rieselt der Schweiß rann über sein Haar und stach ihm in die Augen, die er nur zu Schlitzern öffnen konnte. Wenn er nur sein Gesicht an seinem Ärmel abzuwischen, führen Sie mit den Fingern durch sein kurzes Haar. Wenn nur ... .. Er bewegte seine Finger ein wenig in ihren dicken, unnachgiebig Ärmeln.

"Hilf mir, jemanden. euch zurück kommen. Chris?", Sagte er laut den gepolsterten Wänden. Sie tranken den Klang auf. Er begann zu dösen.

Einige Sound weckte ihn. Er versuchte, seine Augen auf den gepolsterten Boden ein Zoll oder so von seinem Gesicht zu konzentrieren. Er fühlte sich klebrig, feucht und kalt. Wo war er? Einen Sekundenbruchteil später, als er aufstehen, es kam zu ihm zurück und er erkannte, daß er immer noch sehr, sehr viel ein Gefangener versucht. Mit Mühe und mit viel graben seine Stiefel in die Leinwand schaffte er es, überschlagen. Einer seiner Arme war taub und Kribbeln, schmeckte er Blut im Mund und den Schmerz sagte ihm, er würde die Zunge gebissen.

Bis die Tür öffnete, hatte er nicht realisiert wurde jemand außerhalb, bestand seine kleine Welt seinen Herzschlag im Ohr, die Klänge der ihn atmen und das Knarren seiner Ledern. Die drei Jungs waren da und sah ihn in seiner Not, liegen dort auf dem weichen Boden. Sie waren nicht in ihren weißen Uniformen mehr, sondern Straßenkleidung. Robert und Tom waren fest Tragen, abgenutzten Jeans, Tom ein weißes T-Shirt und einem verschossenen Robert Jeansjacke. Aber es Chris, Sam's Herz gemacht wurde schneller schlagen. Er trug enge schwarze Jeans, eng an den Boden und Schnürmieder hohe Turnschuhe. Er trug einen glänzenden, abgenutzte in schwarzem Leder Motorrad Jacke über einem weißen T-Shirt. Sam fragte sich, ob hoffentlich Chris hatte diese Lederklamotten anziehen, weil er in voller Leder

wurde auch, aber Chris hatte nicht gewußt, daß er kam, damit er Leder zu tragen haben, zu arbeiten, wenn er kam. Chris sah so gut, so gut aussehend und blickte auf ihn mit einem Grinsen auf seinem Gesicht, einen böartigen Blick der Freude an der Not der Menschen gebunden.

"Wie geht es dir, Sam?", Fragte Tom. "Still trägst du deine Jacke, wie ich sehe. Wie ist es in diesem kleinen weichen Zimmer gewesen? Hattest du einen guten Roll-around? Hast du einen Fleck in deiner Jeans, Junge?"

"Junge, ich bin erfreut euch Jungs zu sehen!", Sagte Sam in eine leichtfertige Ton, ignorieren Tom's Halsen. "Ich dachte wirklich, du mich verlassen hatte damals!"

"Wie meinst du wie Jacke, Sam?", Fragte Chris. "Bist du sicher, schauen sie in gut!" Er lächelte Sam an, der ein tief gerührt, als dies in Leder gekleideten Mann neckte ihn empfand. "Take off, wenn mich jetzt", sagte Sam einfach.

"Oh, Sam," sagte Robert. "Du haben nicht wirklich auf, gefangen haben U? Wir geben dir die vollständige Behandlung. Es gibt weit mehr zu bekommen.

Diese Nacht behältst du die Jacke an, morgen für ein bißchen Abwechslung wir dir ein nasses Blatt Packung stehen. du werden auch gern, daß Sam. Gewickelt und gefesselt von Kopf bis Fuß in engen nassen Laken. Festes nasse Laken, daß strengere bekommen ... .. und enger ... .. wie sie austrocknen. Wir haben dich geschnappt, Sam. Dann dachten wir, könnten dich verbringen die Nacht in einer Zelle wieder, weißt du, machen es zu Hause, sondern zur Abwechslung könnten dich in ein voller Länge Strafe Anzug tragen. Das macht Spaß, werden Ihre Hände auf Ihre Seiten gibt, Sam geschnallt werden, und es macht Spaß zu kämpfen, daß, weil es aus geöltem, schmierigen, schmutzigen Leinwand und wird Ihnen klammern, wo immer sie berührt. Wir haben große Berichte über diese Farbe, Sam zu lesen. Starke, junge Männer weinen, herausgelassen zu werden, gebrochen und beraubt Bewegung. Wir werden Sie zu brechen, Sam. Du und dein schwarzes Leder, Ihre schweren Stiefel, Ihrem großen Motorrad! Du gehst zu lecken unsere Stiefel sauber, Sam. Du wirst betteln und weinen, herausgelassen zu werden, Sam, und nur wir Ihnen hier zu hören, Sam. Wer weiß? Vielleicht wirst du immer noch hier sein, wenn in den Flügel zog's down! "Er lachte. Chris sah nicht so komfortabel.

"Ihr Schweine!", Schrie Sam und riß in seinem Gefängnis. "Cunts wie wirst du nie mich brechen. Ich würde sterben zuerst." Sam merkte, daß er sie herausforderte.

"Wir werden sehen!", Sagte Tom. "Höre!" Fuhr er fort, "es gibt ein paar Regeln zu diesem Spiel du selbst solltest sie einhalten. Wir halten dich gut genährt, wir werden sicherstellen, daß du keine Schmerzen hast und wir werden sicherstellen, daß deine Jeans nicht füllen sich mit Scheiße. Du siehst so gut in den Leder aus, Sam - wir würden hasse es zu verderben!"

"Aber was ... ..", begann Sam.

"Halt den Mund, Sam!", Schrie Robert. "Wir haben Heftpflaster hier so stark, daß du nie wieder deinen Mund aufbekommst, wenn wir es um deinen Kopf wickeln. Es reißt dir die Haare aus!"

"Jetzt Sam," fuhr Tom, "lassen deine Scheiße, wir müssen dich hier zu treffen, um ein nettes, kleines Design-Hocker speziell den Korridor hinunter. Entweder du arbeitest zusammen und werden ein guter Junge, oder du erhältst diese." Er hielt eine Spritze vor ihm. "Davon wirst du knock out für eine halbe Stunde oder so. Was willst du machen, Sam? Willst du wie ein netter kleiner Junge pinkeln oder willst du in den Ruhezustand versetzt werden? Die Wahl liegt bei dir. Du kannst auch festlegen, daß deine Schuhe mit Scheiße, wenn du willst, aber keiner von uns kommen dir hier, um eine stinkende Kloake Futter füllen!"

Sam trotzig in seiner Zwangsjacke angespannt.

"Die Wahl liegt bei dir, Sam," sagte Tom auf ihn zukam, mit der Nadel.

"OK, OK," rief Sam. "Ihr müsst nicht, aber ihr mich schnell auf die Toilette bringt. Ich platzen gleich!"

Tom und Robert hoben Sam auf, von denen jeder einen Ellbogen nahm. Sie zog ihn bis zu seinen Füßen. Chris nur zugesehen, eine deutliche Beule in seiner Jeans. Sam begann zögernd zu Fuß zwischen ihnen zu gehen, das Beingefühl auf dem gepolsterten Boden aufgeweicht. Es war kaum Platz für die drei von ihnen in der Zelle waren Robert und Tom in den weichen Wänden geschoben. Als Sam auf den festen Boden des Korridors fühlte er sich wie ein Matrose kam an Land gehen nach sechs Monaten auf See. Fester Boden! Er ging zwischen ihnen durch den Gang festgehalten von den beiden jungen Männern. Chris ging vor ihnen und sah genauso gut in Leder von hinten wie von vorne aus. Chris öffnete eine Tür und griff an die Seite, um das Licht einzuschalten. Ein schmutziges Badezimmer wurde offenbart, die Wände und der Fußboden mit schmutzigen weißen Kacheln bedeckt, die meisten von ihnen rissig, verrückt oder gebrochen. Es war ein Bad zu einer Seite, nicht um eine normale Badewanne, aber sehr lang und flach, entlang seiner Länge Metallklammern zur Verankerung Bänder wurden in die Waage fallen Schmelz-gesetzt.

"Dies ist, wo wir dich in nasse Tücher wickeln morgen, Sam," sagte Tom, "dann werden wir dich tragen tropft in eine Zelle, wo die Böden mit PVC abgedeckt Folien zum trocknen. Übrigens, Sam, hatten wir einen Blick auf dein Ölzeug in deiner Motoradtaschen. Ganz einen Anzug hast du da, Sam. Top bis Fuß in schwarz, glänzendes P.V.C. he? Du warst schon in dem Schwarzen und glänzenden, nicht wahr? Wir dachten, für ein bißchen Erfrischung wir bekommen konnten dich in deinem Ölzeug gekleidet, halten dich an ihnen mit einem Gürtel und Handschellen und dann den Feuerwehrschauch auf dich! Die Möglichkeiten sind endlos, Sam!"

Tom legte seine Hand auf die Schulter von Sam in einem wir alle sind gemeinsame Freunde-Art und Weise und blitzte Sam ein liebenswertes Lächeln! Sam fand Tom's Hänseleien und Spott demütigend, aber zur gleichen Zeit eine Wende auf. Er spuckte in Toms Gesicht, ein trotziges Grinsen auf seinem Gesicht. Saliva schlug Tom's Wange und der Seite seiner Nase. Tom's Reaktion war spontan. Er wurde böse und packte Sam's Haar, deutete mit dem Kopf nach hinten. Sam stieß einen erstickten Schrei auf die Geschwindigkeit des Angriffs, seine Haare fast herausgerissen wird.

"Tu das nicht, wie diese Dinge, Sam", sagte er mit zusammengebissenen Zähnen knirschte, "oder findest du dich in dieser Jacke so fest gebunden, daß du langsam zu Tode zu ersticken drohst." Er packte das Band um Sam's Kragen und zerrte ihn durch die Schnalle drei Löcher mehr. Er ließ Sam's Haar und Sam begann sofort zu würgen und Keuchen, geht schon rot im Gesicht. Chris trat ran, schob Tom beiseite. Er packte die bei Sam's Kehle liegende Schnalle und lockerte ihn wieder in seine ursprüngliche Position. Sam hustete krampfhaft. Robert trat zwischen Tom und Chris und Sam.

"Komm", sagte er, "Laß den Bastard auf die Toilette."

Auf der anderen Seite der gekachelten Raum gab es eine Toilette. Versenkt in den Boden rund um die Basis der Toilette und in der Wand hinter Metallklammern wurden der Art in die Wanne gesetzt.

"Sei ein guter Junge", sagte Robert. "Halte ihn Chris."

Chris war hinter der Meerenge-ummantelten Sam. Er erreichte rund um den Körper geschnallt und packte das Gegenteil Ellbogen mit der Hand. Sein linker Arm legte er um Sam's Hals, hielt ihn in einem Schwitzkasten. Sam fühlte sich zog gegen lederbezogenen Körper Chris', das Kinn und Mund waren fast erstickt in der Beuge des lederbezogenen Arm Chris'. Chris zog Sam näher an ihn heran. Sam stöhnte ein wenig, sein rechter Arm war Kribbeln und über- und Kleinschreibung von unter eingeschlafen ist.

Robert begann zwischen Sam und Chris erreichen, Gefühl für den Punkt Gurt. Chris war auf seine Weise, aber Sie halten nie ein Patient von der Front, wo sie dich kick könnte, Knie oder Sie butt Sie mit ihrem Kopf.

Sam fühlte den Andruck zwischen die Beine abfallen. Dann werden die ersten zwei oder drei Gurte halten den Mantel auf ihn gerichtet waren abgeschnallt. Sam's Arm festgeschnallt blieb um ihn herum. Arbeiten aus den beiden Seiten Tom und Robert fühlte sich unter der Zwangsjacke und fing an, den Gurt lösen und fliegt von Sam's Jeans. Sam leistete keinen Widerstand, er war so bewußt, Chris - Chris in Leder-Chris hielt ihn,-Chris 'belederte Arm um seinen Hals, Chris' Gesicht so nahe an seinem Ohr gewickelt.

Die beiden Männer hatten das Leder Jeans abgerissen.

"Hey, schau dir das an!", Sagte Robert. "Keine Unterhose! Es ist nur Leder für dich ist es, Sam? Es ist ein Arschloch wie ein Ladestock hier! Etwas Drehen Sie auf, Sam? "

Sam machte die Geste eines Kampfes. Chris verschärfte die Kehle halten. Schob ihn über die Toilette, Haltelaschen zu leiten und kontrollieren ihn.

"Haben wir dich auf der Toilette Gurt?", Fragte Tom. "Wie wär's ein nettes kleines Würgen Riemen um den Hals halten uns an die Wand?"

Sam schüttelte nur den Kopf. Er fühlte sich auf der Toilette sitzend mit einem massiven gedemütigt hart auf, wobei in drei gut aussehende Männer beobachtet. Tom erreichte zwischen Sam's Beine, griff nach dem steifen Schwanz und zwang ihn nach unten in die Toilette. Sam fast schrie vor Schmerz, aber er hatte erkannt, daß die Art, wie er gesessen hatte er in einem Brunnen, die überall ging aber im Stuhl würde gepinkelt haben. Schließlich seinen geschwollenen Penis sich ein wenig gelockert, ihn zu pinkeln in eine harte, stetigen Strom.

"Das ist es", sagte Sam, "ich fertig bin." Gott sei Dank brauchte er nicht eine Scheiße!

"OK, laßt uns ihn zurück", sagte Chris.

Robert sogar getrocknet ihn mit Papier in einer Art und Weise professionell. Sam plötzlich klar, daß die Arbeitsbedingungen in einem Ort wie diesem schlechten Seiten hatte es auch.

Das romantische Bild des bulligen Gefangenen in vergitterten Zellen wurde nicht oft die wirkliche. Diese drei Jungs mußten sicherstellen, daß sie clean geblieben, auch.

Sie hatten Sam's Jeans Reißverschluß und die Zwangsjacke voll schnallte ihn wieder innerhalb von ein paar Minuten. Sam nicht zu kämpfen. Er wollte nicht injiziert werden, um von der Nadel, die Robert in seiner Tasche hatte, klopfte gestellt werden. Abgesehen davon, war er für den richtigen Moment gewartet. Obwohl sich hoffnungslos in die Lederjacke geschnallt, war Sam nicht gehen, die Hoffnung aufzugeben.